



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/2-PMVD/2022

11. März 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Jänner 2022 unter der Nr. 9243/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausgabe des Kampfanzuges neu („Austro Camouflage Anzug“)" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Derzeit sind sieben kleine Verbände, darunter die Jägerbataillone 8, 17, 18, 23 und 25, das Panzergrenadierbataillon 13 sowie das Panzerbataillon 14 vollumfänglich mit dem Tarnanzug ausgestattet. Darüber hinaus wurden noch keine weiteren kleinen Verbände beteiligt.

Zu 3:

Im Moment sind 802 Grundwehrdienst leistende Soldaten mit dem Tarnanzug ausgestattet, das sind 23 Prozent aller Rekruten, die seit Beginn der Ausrollung im November 2021 eingerückt sind.

Zu 4:

Hierzu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Jahr der Bestellung	Jahr der Lieferung	Menge
2017	2017	65
2018	2018	2.700
2019	2019	2.800
2020	2021	25.500
2021	2022	18.000

Zu 5:

Im Jahr 2022 werden planmäßig 21.000 Stück „Austro Camouflage Kampfanzüge“ vom Bundesministerium für Landesverteidigung angekauft; die Lieferung ist für August 2022 geplant.

Zu 6:

Jährlich sollen etwa 5.000 Soldatinnen und Soldaten auf den neuen Tarnanzug umgerüstet werden. Priorität haben dabei die Kampf- und Unterstützungsverbände. Die Umrüstung der nicht strukturierten Miliz erfolgt mit jenen Organisationselementen, denen sie zugeordnet sind. Die selbstständigen Milizelemente werden sukzessive ab dem Jahr 2022 umgerüstet.

Mag. Klaudia Tanner

